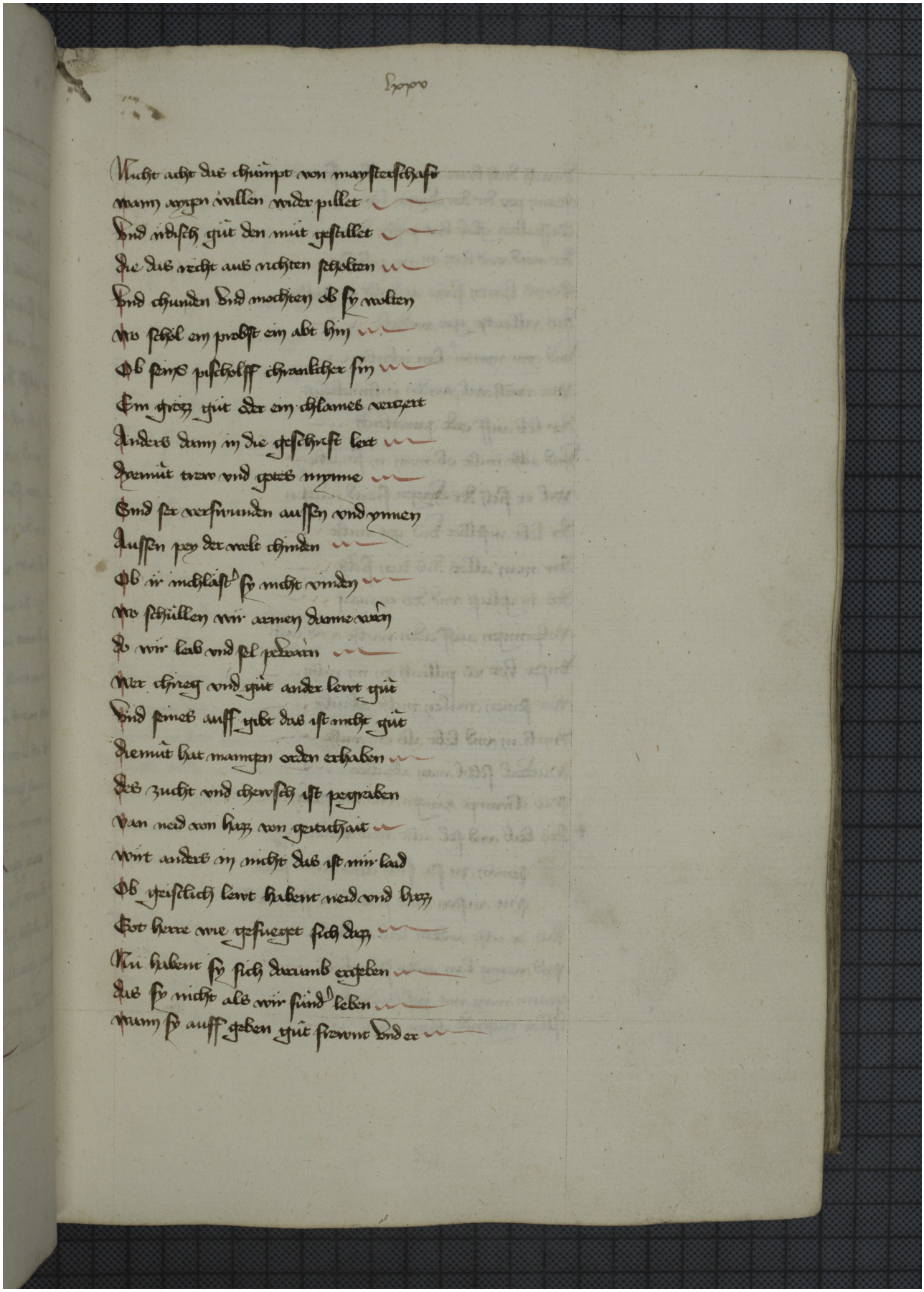
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nicht acht dis chumpt von maysterschaft
mann aygen willen nider pillet
Vnd widerstich gut den mut gestillet
Die dis recht aus rechten stelten
Vnd chunden vnd machten ob sy wolten
Wo schol ein probst ein abt hin
Ob sein pischolff chranlicher sin
Ein grez gut der ein chlames verzert
Anders dann in die geschrift lert
Demut trew vnd gotes minne
Sind sy verfunden aussen vnd innen
Aussen pey der welt chunden
Ob ir mehlast sy mecht vinden
Wo schullen wir armen dume wan
Ob wir leb vnd sel pewain
Wer chrez vnd gut ander leut gut
Vnd seines auff gibt dis ist nicht gut
Demut hat manigen orden erhaben
Des zucht vnd chewsch ist pegraben
Van neid von hazz von gretuthait
Wirt andert in nicht dis ist mir laid
Ob geistlich leut haben neid vnd hazz
Got herre wie gefiezet sich dazz
Nu haben sy sich dawmb erzeben
Das sy nicht als wir sind leben
Wann sy auff geben gut sterwt vnd er